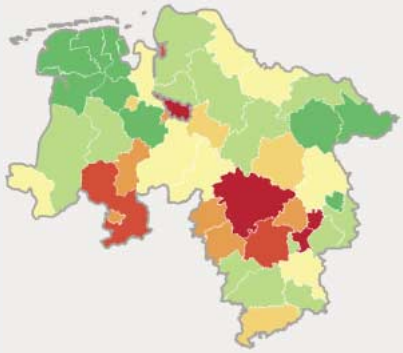
Die ausländische Wohnbevölkerung in Niede

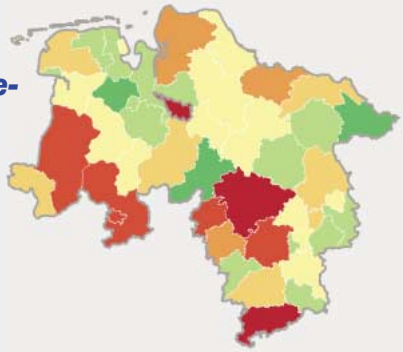
Strukturdaten ausgewählter Bevölkerungsgruppen und Städte (Stand: 31.12.20

Verteilung ausgewählter Bevölkerungsgruppen

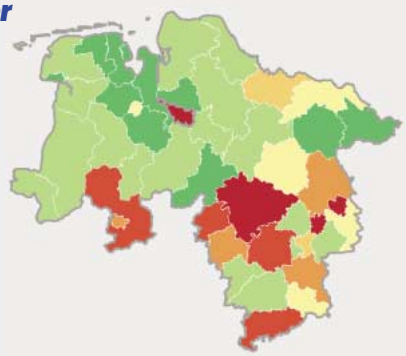
Türken



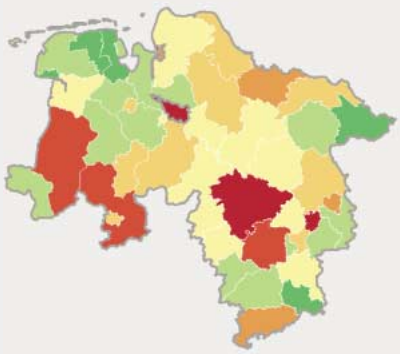
Serben und Montenegriner

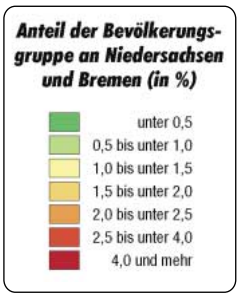


Italiener



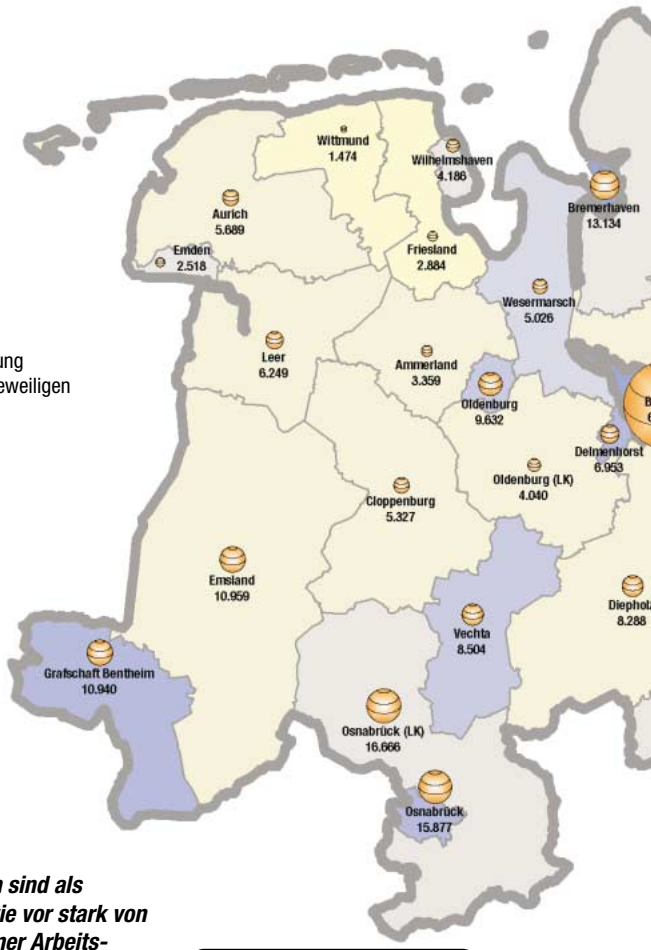
Polen





Erläuterung: Dargestellt sind die prozentualen Anteile der Stadt- und Landkreise an der Gesamtbevölkerung Niedersachsens und Bremens der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Ausländerzahl und Aus



© Isoplan
CliD-Grafik

Gebietseinheiten: Stadt- und Landkreise

Quellen: Niedersächsisches Landesamt für Statistik und St
Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

Niedersachsen und Bremen sind als Zuwanderungsländer nach wie vor stark von der Anwesenheit angeworbener Arbeitsmigranten aus Süd- und Südosteuropa geprägt. Der Anteil der europäischen Migrantinnen und Migranten ist jedoch nicht so hoch wie etwa in Baden-Württemberg. Ausländer dominieren vor allem in Bremen und der Region Hannover.

In Niedersachsen stammen 69,5 % der Ausländer aus Europa, in Bremen sind es 67 %. Von vergleichsweise relativ großer Bedeutung für Niedersachsen und Bremen sind Asiatinnen und Asiaten - sie sind mit 14 % bzw. 15 % vertreten. In der Landeshauptstadt Hannover leben 23 % aller Ausländer aus Niedersachen und Bremen. Die Anteile der verschiedenen Herkunftsregionen entsprechen in etwa dem Landesdurchschnitt. In Bremen sind Angehörige der EU-Staaten im Vergleich zu Niedersachsen unterrepräsentiert, Ausländer aus Europa (ohne EU-Staaten) hingegen stärker vertreten. Die höchsten Ausländeranteile in Niedersachsen finden sich in der Region Hannover, der Grafschaft Bentheim sowie den Städten Wolfsburg, Bremerhaven und Salzgitter.

Die stärkste Ausländergruppe stellen die **Türken** mit 27 %. Sie konzentrieren sich auf die Region Hannover, Hildesheim, Salzgitter, Braunschweig, den Landkreis Osnabrück sowie Bremen und Bremerhaven.

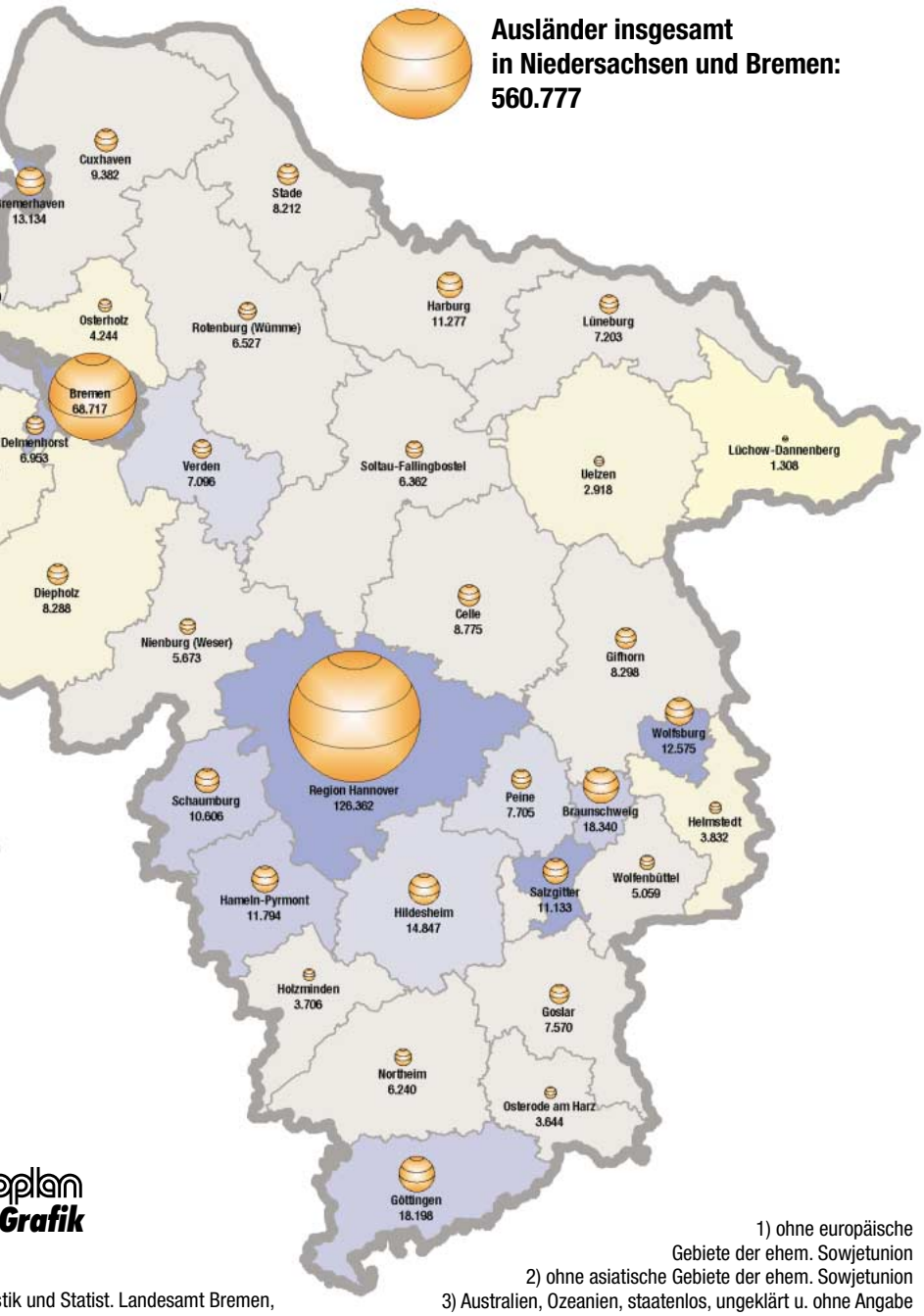
An zweiter Stelle liegen Zuwanderer aus **Serbien und Montenegro** mit 8 %. Sie dominieren in ähnlicher Form die Region Hannover und Umgebung, haben sich darüber hinaus jedoch auch verstärkt im Emsland angesiedelt. Dort sind auch die **Polen** stark vertreten, die die drittgrößte Zuwanderergruppe stellen.

Italienern kommt in Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern relativ geringe Bedeutung zu, sie machen nur 5 % aller Ausländer aus. Sie leben überwiegend in der Region Hannover und Umgebung sowie - wie alle anderen Ausländergruppen auch - im Landkreis Osnabrück.

edersachsen und Bremen

.12.2002)

d Ausländeranteile



oplan
Grafik

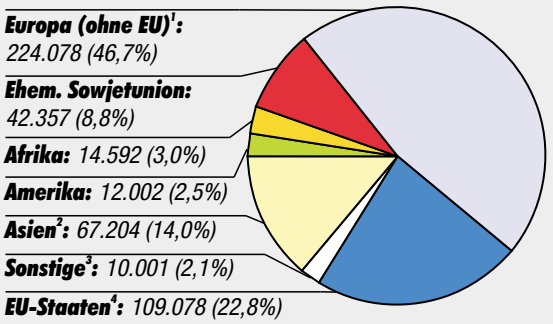
stik und Statist. Landesamt Bremen,

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion
2) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion
3) Australien, Ozeanien, staatenlos, ungeklärt u. ohne Angabe
4) EU-Nationen (15) bis 30.04.2004

Anteile der Staatsangehörigkeitsgruppen

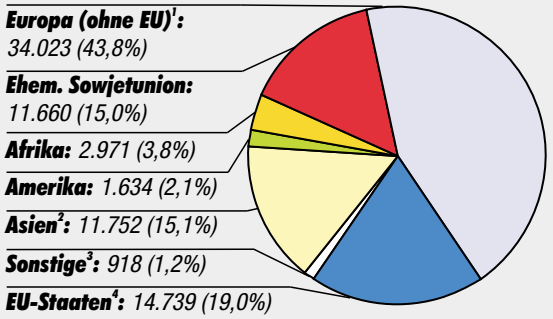
Niedersachsen

Insgesamt: 479.312



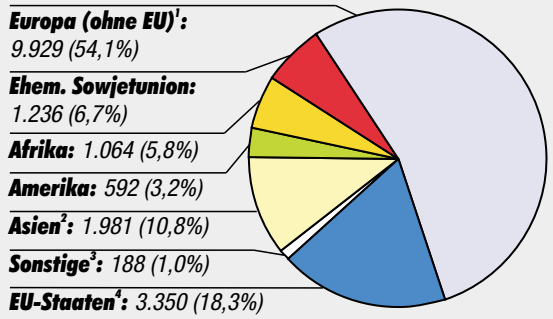
Hannover

Insgesamt: 77.697



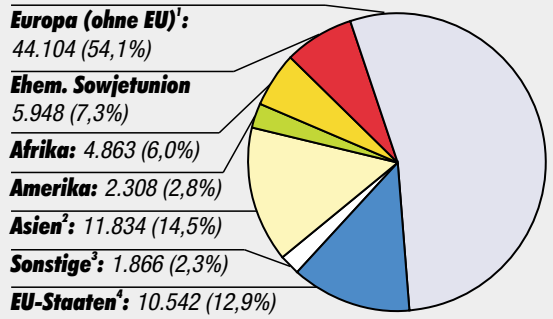
Braunschweig

Insgesamt: 18.340



Bremen (Land)

Insgesamt: 81.465



Die 20 stärksten Ausländergruppen

	Insgesamt	**560.777**	**(100,0%)**
	davon		
1.	Türkei	152.552	(27,2%)
2.	Serbien-Montenegro	47.090	(8,4%)
3.	Polen	31.378	(5,6%)
4.	Italien	27.607	(4,9%)
5.	Griechenland	19.505	(3,5%)
6.	Niederlande	18.988	(3,4%)
7.	Russ. Föderation	18.270	(3,3%)
8.	Großbritannien	12.096	(2,2%)
9.	Spanien	11.922	(2,1%)
10.	Ukraine	11.894	(2,1%)
11.	Portugal	10.409	(1,9%)
12.	Libanon	10.368	(1,8%)
13.	Vietnam	10.062	(1,8%)
14.	Iran	9.961	(1,8%)
15.	Irak	8.868	(1,6%)
16.	Bosn.-Herzegowina	8.238	(1,5%)
17.	Kroatien	7.666	(1,4%)
18.	Österreich	7.362	(1,3%)
19.	China	6.714	(1,2%)
20.	Syrien	6.229	(1,1%)
	Übrige Länder	*123.598*	*(22,0%)*